

## Rad- und Fußwegenetz in der Gemeinde Hinte

Wir haben uns noch einmal mit dem Rad- und Fußwegenetz in unserer Gemeinde befasst wie auch schon vor einiger Zeit der Landkreis Aurich.

Er meint, in unserem überwiegend guten Netz, einen Schwachpunkt gefunden zu haben. So plante er von Osterhusen bis zur Sparkasse in Hinte einen Rad- und Fußweg. Ein Fußweg ist heute auf ganzer Länge vorhanden.

Wir haben dem Landkreis vor Längerem einen Antrag vorgelegt mit dem Ziel, Canhusen durch einen Rad- und Fußweg mit dem Rad- und Fußweg an der Straße von Loppersum nach Wirdum zu verbinden. Hier ist die Prioritätenliste lang.

In unserem überwiegend guten Netz von Rad- und Fußwegen haben wir einen Bereich erkannt, der verbessert werden könnte. Es handelt sich wie bereits bekannt um unser Dorf Suurhusen mit seiner großen Wohnanlage und den Sehenswürdigkeiten.

Von Suurhusen aus ist das „Zentrum Hinte“ nicht über einen direkten und somit kurzen Rad- und Fußweg zu erreichen!

Unter „Zentrum Hinte“ verstehen wir unter anderem die Gemeindeverwaltung, verschiedene Geschäfte, Arztpraxen, eine Apotheke, eine Sparkasse und das Warmwasserbecken im Hotel Novum, das von der VHS und der Rheumaliga genutzt wird.

Zurzeit sind Radfahrer, Fußgänger und MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND Behinderte mit Elektromobil gezwungen, die Suurhuser Straße, den Krumpfen Weg und Teile der Gewerbestraße zu benutzen. Die Geschwindigkeiten der Autos auf der Suurhuser Straße und der Zustand des Krumpfen Weges sowie von Teilen der Gewerbestraße sind fast jedem Bekannt.

Aber auch die Anbindung von Loppersum und Osterhusen an Hinte könnte durch vorgenannte Ergänzung des Rad- und Fußwegenetzes verbessert werden.

Deshalb beantragen wir, dass die Verwaltung eine Realisierbarkeitsuntersuchung und eine Kostenermittlung durchführt mit dem Ziel, das Bauvorhaben möglichst in den Haushalt 2020 einzustellen.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit